

Lebensministerium / 04.04.2007 / 13:00 / OTS0165 5 CI 0352 MLA0002 WI

## **UNIDO macht Chemikalien-Leasing zum Leitbild ihrer Chemiepolitik**

**Utl.: Vom Lebensministerium entwickeltes Geschäftsmodell weltweit gefragt**

Wien (OTS) - Chemikalienleasing - ein vom Lebensministerium entwickeltes Geschäftsmodell - hat mittlerweile weltweit Erfolgsgeschichte geschrieben. Dabei werden Chemikalien nicht mehr bloß verkauft, sondern dem Kunden zum Gebrauch zur Verfügung gestellt und gewartet. Die in Wien ansässige UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO) hat das österreichische Modell zum Flugschiff ihrer weltweiten Aktivitäten und zum Leitbild ihrer Chemiepolitik gemacht. In Mexiko, Russland und Ägypten wurden mit österreichischem Know-how bereits zahlreiche Projekte realisiert. Das teilt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit.

In Ägypten wurden jüngst zwei Chemikalien-Leasing Kooperationsverträge unterzeichnet. Den beteiligten Unternehmen bringt das unter anderem eine Halbierung der Produktionsverluste. Dabei werden Einsparungen von rund 68 000 US-Dollar pro Jahr prognostiziert, eine bessere Produktqualität wird erzielt und das Erfüllen von Umweltvorgaben wird durch verbessertes Abfallmanagement erleichtert.

In Mexiko und Russland hielt das österreichische Modell Chemikalien Leasing Einzug in die großindustrielle Zuckerproduktion oder in das Abwassermanagement. Verrechnet werden Betriebsmittel pro Tonne Zucker oder pro Kubikmeter gereinigtem Wasser. Das wirtschaftliche Interesse am maximalen Chemikalieneinsatz weicht dem Interesse, Chemikalien möglichst effizient einzusetzen, da alle - auch die Chemikalienhersteller - davon profitieren.

Chemikalien-Leasing ist der Idealtypus einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wirtschaftsweise und bezieht ChemikalienherstellerInnen, AnlagenbetreiberInnen sowie KundInnen mit ein. Würden alle österreichischen Betriebe, denen es möglich ist, auf Chemikalien Leasing umsteigen, ließe sich ein Drittel aller eingesetzten chemischen Produkte - also 50.000 der eingesetzten 150.000 Tonnen - einsparen.

Auch die Wirtschaftsuniversität Wien hat das neue "Chemikalien-Leasing" Geschäftsmodell aufgegriffen. Am Institut für Entrepreneurship und Innovation wurden die Umsetzungspotentiale untersucht und ein Businessplan für ein - bisher noch fiktives - Consultingunternehmen, die "ChemKit GmbH", erstellt. Der Businessplan stellt sowohl die Voraussetzungen für die Gründung eines Unternehmens als auch eine Vorausschau auf die Zukunftschancen dar. Das Konzept umfasst dabei unter anderem die Beratung bei der technischen und chemischen Prozessoptimierung, eine umfassende rechtliche Vertragsgestaltung und ein laufendes Prozess-Monitoring.

Das vom Umweltministerium entwickelte und geförderte Modell wird mittlerweile in zahlreichen Branchen österreichweit umgesetzt. Auch im Regierungsprogramm ist die Förderung eines verantwortungsvollen und effizienten Umgangs mit Chemikalien durch Chemikalien-Leasing vorgesehen.

Rückfragehinweis:

Lebensministerium

Pressestelle

Tel.: (++43-1) 71100 DW 6703, DW 6823